

Fräulein M. REITER gewidmet.

Sieben Gesänge

nach Volksliedern

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

kouponirt

von

Hans Huber.

Op. 72.

Pr. M 3,50.
Fr. 4,70.

Ausgabe für Sopran oder Tenor.

Ausgabe für Alt oder Bariton.

Mit Vorbehalt aller Arrangements. Eigentum des Verlegers für alle Länder.

ZÜRICH, H. J. GASSMANN.

Leipzig, Rob. Forberg.

London, Novello Ewer & Co.

Paris, J. Naus.

Wien, J. Gutmann.

New-York, G. Schirmer.

Fräulein M. REITER gewidmet.

Sieben Gesänge

nach Volksliedern

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

kompouirt

von

Hans Huber.

Op. 72.

Pr. $\frac{M. 3,50.}{Fr. 4,70.}$

Ausgabe für Sopran oder Tenor.

Ausgabe für Alt oder Bariton.

Mit Vorbehalt aller Arrangements. *Eigenthum des Verlegers für alle Länder.*

ZÜRICH, H. J. GASSMANN.

Leipzig, Rob. Forberg.

London, Novello, Ewer & Co.

Paris, J. Naus.

Wien, J. Gutmann.

New-York, G. Schirmer.

Lieder im Volkston

für eine Singstimme.

I.

Dänisches Volkslied.

(Karl Plong.)

Andante con moto.

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme. *p*

Weisst du noch, im Herbst, als vom Feld wir gin - gen zu -

Pianoforte. *p*

mf warm

rück, Sahst du gross mich an mit fra - gen-dem Blick, — mit fra - - gendem

mf

Blick; Da ward's — mir plötz - lich klar, Dass

mf *dimin.*

p heimlich

blind bis-her ich war! — Sag', was du, klein

Ka - - ren, dir da - bei — ge - dacht? —

a tempo

p cresc.

Weisst du noch, im Win - ter, wir sa - ssen am Herd, — ich und

f mf

du, Ich er - zähl - te Mär - chen und du hör - test zu, du

hör - - - test zu; Oft blick-test du zu

mir em - por, Bis ich den Fa - den ver -

lor! *p* Sag; was du, klein Ka - ren, dir da -

bei ge - dacht? *a tempo*

Weisst du, als zu Weih - nacht bei Gei - gen und Flö - ten - klang Lu - stig
 auf der Die - le ich mit dir mich schwang, mit dir mich
 schwang, Und tief in's Aug' dir sah, Wie
 du er - rö - the-test da: Sag, was du, klein
 Ka - ren, dir da - bei ge - dacht? *a tempo*

f
mf
f
p
mf
dimin.
p
pp
a tempo

mf *cresc.* *f*

Jetzt ist Lenz, es schmückt sich der Wald zum Hochzeitsfest, Alles

p *mf*

sprosst, und die Vögel bauen ihr Nest, die Vögel bauen ihr

f warm

Nest: Was sich des Lebens bewusst, Träumet

p

heimlich

jetzt von Liebeslust! Sag' mir, klein

p *pp*

Karen, was meinst du jetzt?— **Presto.**

rit. *mf*

II.
Werbung.

(Österreichisches Volkslied.)

Allegretto, Ländlertempo.

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme. *mf*
Znächst bin ich halt gan-gen Ue-bers Ber-gel in'n Wald, Da -

Pianoforte. *mf*

selbst g'freut's mich zu woh-nen, Weil's Du - deln schön hallt.

p *mf* *f*

Weil's Du - - deln schön hallt Im stock - fin - stern

p dolce *cresc.*

Wald, Und ein Dirn - del dort gra - set, die - mir gar so ge -

fällt, Die mir gar so ge - fällt. *f* Die
 mir gar so ge - fällt. Wie kei - ne auf der Hald', Und schön schwarz - au - gig
 ist, Und nicht z'jung und nicht z'alt. *mf* *innig* Und nicht z'jung und nicht
 z'alt, von wun - der - schö - - ner, wun - - der -

schö-ner Ge - stalt; Ich geh' nim - mer her - aus, Wenn mich Dirn - del

möcht vom Wald. Und Dirn - del vom Wald, geh', sei nicht so

kalt: Nimm dich zu - sam - men und sag' mir's bald, Ob

frei im Takt
mei - ne Lie - be dir nicht g'fällt?

III. Tschippewäisches Liebeslied.

(Aus Talry's Volksliedern.)

11

Molto moderato.

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme.

Pianoforte.

Zwei Tag ist's nun, zwei Ta-ge, dass letzt ich Nahrung nom-men, Zwei

Ta-ge nun, zwei Ta-ge! Für dich, für dich, mein Lieb, für

dich ist's, dass ich trau-re, für dich, für dich, mein Lieb!

Die Fluth ist tief und breit, Auf der mein Lieb ge-

sehr weich
mf

se - gelt: Die Fluth ist tief und breit! Für

p

espress.

dich — ist's, dass ich — trau - re, für dich, — für

espress.

dich, — mein Lieb, — für dich — ist's, dass ich trau -

re!

mf

p

IV.
Verliebte Wanderer.

(Aus dem Ungarischen von Petöfi.)

13

Allegretto grazioso.

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme.

Pianoforte.

Der Mond er -

scheint, der Rit - ter der Nacht; Es giebt ihm das Ge - lei -

te Als treu - - er Pa - ge der A - - bend -

p stern. Der fun - - kelt ihm zur Sei -

pp

te. Auch ich mar - schi - re und

mf

zie - he auch Nicht ein - sam bang' und trü - - be; 0

warm, innig

f

Mond und A - bend - stern, mit mir da zieht die

glü - hen - de Lie - be.

mf

Ei ge - he nur, o Mond, zur Nacht zu
 dei - nem brau - nen Weib - chen, Ich zie - he ja auch, ich zie - he ja
 auch zu mei - nem brau - nen
 Täub - chen, zu mei - nem braunen Täub - chen.

dimin.
mp
pp
dimin.
dimin.

28

V. Nachtgesang.

(Römisches Volkslied in den „Agrunen“ von Kopisch.)

Andante grazioso.

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme.

Pianoforte.

mf dolce

mf dolce

dimin.

pp

p

pp

Du bist das sanf - te Feu - er, Bist

mei - ne See - le, du! Zu al - len mei - nen Ge -

füh - len: Schlaf süß, was willst du hin -

zu, was willst du hin - zu?

mf dolce

Zu al - len mei - nen Ge -

mf dolce

dimin. *pp*

füh - len Hast al - - le Schlüs - sel du! Und hier — von

die - sem Her - - zen: Schlaf süß, — was

pp

willst du hin - zu, was willst du hin - zu?

Und hier von

die - sem Her - zen hast je - des Theil - chen du, Und

wirst mich ster - ben se - hen: Schlaf süß, was

willst du hin - zu, was willst du hin - zu?

mf *cresc.*

f *cresc.*

f *p*

dimin. *mf dolce*

pp Und wirst mich

dimin. *pp*

ster - ben se - hen, Ja ster - ben be - fieh - lest du! Schlaf

sanft, ge - lieb - tes Le - ben, Schlaf

mp *rit.* süß, was willst du hin - zu, was willst du hin -

rit.

zu?

a tempo *p* *pp*

VI. Das verlorene Herz.

(Neapolitanisches Liedchen.)

Hans Huber, Op. 72.

Singstimme. *Allegretto.* *frisch mf*

Pianoforte. *p*

Ich ging ein -
mal spa - zie - ren Am Mee - res -
stran - de: Ach, da ver - lor mein
Herz ich Im tie - fen San - de.

mf

Da fragt' ich an dem Stran - de Die Schif - - fer

p

al - le: Dass du _____ es trügst im Bu - -

p *grazioso* *pp*

sen, Sag - ten mir Al - - le, sag - ten mir

p *pp*

mf

Al - - - le!_ Nun

mf

komm' ich, dich zu bit - - ten Bei Lieb' und

Treu - - e: Ich oh - ne Herz, du a - ber

Hast de - ren Zwei - - e! Und

weist du, was du thun kannst, du lie - be Klei - ne? Be -

halt' ——— dir mei - - - nes, schen - ke

grazioso
p Du mir das Dei - - ne, *pp* du mir das Dei - -

- ne.
Più animato.
mf *mp*

8
pp *pp* *ppp*

VII. Italienisches Volkslied.

(Nach Heyse.)

Hans Huber, Op. 72.

Allegro.
Mit Humor.

Singstimme. *keck mf*

Pianoforte. *mf m.s. m.d. dimin.*

Wie
lan - ge schon war im-mer mein Ver - lan - gen:
Ach, wä - re doch ein Mu-si-kus mir gut!
Nun liess der Herr mich mei-nen Wunsch er - lan - gen, Und schickt mir ei-nen ganz wie

menof *etwas gedehnt*

Milch und Blut.

espress. *p*

Da kommt er e - ben her mit sanf - - - ter

Mie - - ne, Und senkt den Kopf und spielt die Vi - - - o -

li - - - ne.

f *dimin.*

p *f*

Neue Musikalien

im Verlage von

H. J. Gassmann in Zürich.

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung.

Für Pianoforte zu 2 Händen.

Mk. Pf.

- Behr, François, Op. 475. Lockvögelchen.** Scherzpolka 1 50
 — Op. 476. **Schlittenfahrt-Galopp** (mit Schellengeläute und Peitschenknall ad libit.) 1 50
 — Derselbe. **Erleichterte Ausgabe** 1 50
 — Op. 477. **La Favorite.** Polka gracieuse pour Piano 1 50
 — Op. 483. **Mimi et Lili.** Valse mignonne, très facile et doigtée pour Piano 1 50
 — Op. 484. **Schwarzäugig Lieb!** Ungarisches Zigeunerlied für Pianoforte (in Form einer brillanten Fantasie) 1 80
 — Op. 492. **Réveil d'Amour.** Gavotte gracieuse 1 50
 — Op. 493. **La Reine des Amazones.** Polka Mazurka élég. 1 50
 — Op. 494. **L'Attaque des Guides.** Fanfare militaire 2 —
Lange, Gust., Op. 297. Durch die Blume. Lyrisches Tonstück 1 20
 — Op. 299. **Herzinnig.** Tonstück für Pianoforte 1 50
 — Op. 300. **Abschied von Oberhof.** Tonstück für Pianoforte 1 50
 — Op. 301. **Gondelfahrt.** Barcarolle 1 50
 — Op. 302. **Süßes Erinnern.** Tonstück für Pianoforte 1 50
Lavater, E., Op. 20. Elsa-Mazurka (leicht) — 50
 — Op. 21. **Festmarsch zur 4. schweizerischen Landes-Ausstellung in Zürich 1883** mit Benützung vaterländischer Melodien 1 50
Schleich, E., Op. 14. Züricher-Tramway-Galopp (mit Schellen und Pfeife ad libit.) — —
Zäh, Adolph, Op. 12. Pierrot et Pierrette. Mazurka 1 —

Für Pianoforte zu 4 Händen.

- Behr, Franç., Op. 475. Lockvögelchen.** Scherz-Polka 1 50
 — Op. 476. **Schlittenfahrt-Galopp** (mit Schellengeläute und Peitschenknall ad libit.) 2 —
 — 477. **La Favorite.** Polka gracieuse 1 50
Huber, Hans, Album. 12 vierhändige Klavierstücke für Pianoforte.
 Heft I 4 25
 1. Morgenlied. 2. Winzertanz mit Gesang. 3. Marsch auf den Tod eines Helden. 4. Spinnerlied. 5. Träumereien.
 6. An eine Aeolsharfe (nach Möricke).
 Heft II 4 25
 7. Wiegenlied. 8. Wechselliad zum Tanzen. 9. Hebräische Melodie (nach Byron). 10. Ständchen. 11. Irrlichtertanz.
 12. Ein Nachspiel.
Popp, Willh., Op. 339. Kinderleichte Stücke zum Vorspielen bei festlichen Gelegenheiten für Piano à 4 ms., die Primo-Partie im Umfange von 5 Tönen
 No. 1. Blumen-Walzer 1 —
 No. 2. Rondino 1 —
 No. 3. Festmarsch 1 —

Für Pianoforte und Violine.

- Behr, François, Op. 484. Schwarzäugig Lieb!** Ungarisches Zigeunerlied (in Form einer brillanten Fantasie) 1 80
Nürnberg, Herm., Op. 292. Vierundzwanzig der schönsten Volkslieder deutscher Gauen zur Ermunterung der jungen Violinisten wie zur Förderung einer geschmackvollen Begleitung.

Mk. Pf.

- Heft I.** (Alles neu macht der Mai. — Ein Kirchlein steht im Blauen. — Hinaus in die Ferne mit lautem Hörnerschall. — Seht den Himmel, wie heiter. — Da lächelt nun wieder der Himmel so blau. — Nun ade, du mein lieb' Heimatland) 1 25
Heft II. (Mit dem Pfeil dem Bogen. — Wem Gott will rechte Gunst erweisen. — Schlaf Herzenssöhnchen, mein Liebling bist du. — O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. — Seht, wie die Sonne dort sinket. — Wie lieblich schallt, durch Busch und Wald) 1 25
Heft III. (Dort unten in der Mühle. — Thränen hab' ich viele, viele vergossen. — Es braust ein Ruf wie Donnerschall. — Komm' lieber Mai. — Harre meine Seele, harre des Herrn. — Alle Vögel sind schon da) 1 25
Heft IV. (Leise zieht durch mein Gemüth. — Deutschland, Deutschland über Alles. — Geh' aus mein Herz und suche Freud'. — Leise, leise, fromme Weise. — Jung Siegfried war ein stolzer Knab'. — Freundlich glänzt an stiller Quelle, wie des Mondes Silberlicht) 1 25

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Gassmann, Arnold, Op. 17. Vier Lieder.

- No. 1. Lied. „Es war ein alter König“ von H. Heine 1 —
 No. 2. „Uff der Alm!“ Gedicht in Schweizer-Mundart von Blanche Barré — 75
 No. 3. „Mein Liebste.“ Gedicht von Ernst Winter 1 —
 No. 4. Herbstlied. „Ich sah den Wald sich färben“ v. E. Geibel 1 50

Huber, Hans, Op. 72. Sieben Gesänge nach Volksliedern für Sopran oder Tenor 3 50

- No. 1. Dänisches Volkslied. „Weisst du noch, im Herbst, als vom Feld wir gingen zurück.“
 No. 2. Werbung. Oestreichisches Volkslied. „Z'nächst bin ich halt gegangen über's Bergel in'n Wald.“
 No. 3. Tschippewäisches Liebeslied. „Zwei Tag ist's nun, zwei Tage, dass letzt ich Nahrung nommen.“
 No. 4. Verliebte Wanderer. (v. Petöfi). „Der Mond erscheint, der Ritter der Nacht.“
 No. 5. Nachtgesang. Römisches Volkslied. „Du bist das sanfte Feuer, bist meine Seele, du!“
 No. 6. Das verlorene Herz. Neapolitan. Liedchen. „Ich ging einmal spazieren am Meeresstrande.“
 No. 7. Italienisches Volkslied (nach Heyse). „Wie lange schon war immer mein Verlangen, ach wäre doch ein Musiker mir gut?“

— Dieselben. Ausgabe für Alt oder Baryton 3 50

Nürnberg, Herm., Op. 222. Zwei Lieder für eine Bassstimme.

- No. 1. Der schlesische Zecher und der Teufel. „In Schlesiens Bergen, da wächst ein Wein, der braucht nicht Regen, noch Sonnenschein“ 1 —
 No. 2. Der Schütze. „Die Schlacht beginnt, der Schütze sucht den Tod.“ 1 —

